

	<p>Objekt: Florentiner Kabinett</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 433</p>
--	--

Beschreibung

Der Kabinettschrank – ohne Gestell und Aufsatz– ist ein Geschenk des Großherzogs Cosimo III. von Toskana an König Friedrich I. und befand sich ursprünglich im Schloss Caputh. Er ist an der Vorderseite in kleine Schubfächer aufgeteilt und dort sowie an den Seitenflächen mit Mosaiken in Pietra-dura-Technik gestaltet. Das Gestell und der Aufsatz mit Schildpatt-Furnier und vergoldeten Bronzen wurden von Johann Melchior Kambly angefertigt. Ursprünglich befand sich in der Mitte der Querleiste des Gestells eine Rocaille, die heute allerdings verloren ist. Vor dem dunkel unterlegten Schildpatt-Furnier bekommen die bronzenen Verzierungen eine besondere Leuchtkraft. Auch die bunten Inkrustationen auf dem Schrank stehen im Kontrast zur dunklen Oberfläche und werden so gezielt hervorgehoben.

Befindet sich derzeit im Neuen Palais

Jule Sophie Christ

Grunddaten

Material/Technik: Korpus: Holz - furniert: Schildpatt - Marmor, Mosaik - Beschläge: Bronze, feuervergoldet - Ebenholz

Maße: Hauptmaß: Höhe: 213.00 cm Breite: 126.00 cm Tiefe: 48.00 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1765
wer Johann Melchior Kambly (1718-1782)

Schlagworte

- Kabinettschrank

Literatur

- Die Möbel im Neuen Palais, bearb. v. Jutta Nicht, hrsg. v. Staatliche Schlösser und Gärten Potsdam-Sanssouci, 2. Aufl., Potsdam 1980. , S. 66, Nr. 115., Abb. S. 64/65
- Kreisel, Heinrich: Die Kunst des deutschen Möbels. Möbel und Vertäfelungen des deutschen Sprachraums von den Anfängen bis zum Jugendstil. Spätbarock und Rokoko, Bd. 2, München 1970, Abb. 810.
- Nicolai, Friedrich: Beschreibung der Königlichen Residenzstädte Berlin und Potsdam, aller daselbst befindlicher Merkwürdigkeiten und der umliegenden Gegend, 3 Bde., 3. Aufl., Berlin 1786. , S. 1242